

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Fachbereich Wirtschaftswissenschaften - Der Studiendekan -

Herr Prof. Dr. Markus Beckmann persönlich/vertraulich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Beckmann,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im Sommersemester 2013 zur Veranstaltung:

Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement

Für die Ergebnisse aller Items werden je nach Fragetyp die Anzahl und Verteilung der Antworten, der Mittelwert sowie die Standardabweichung angegeben. Anschließend werden die Antworten auf die offenen Fragen aufgelistet.

Auf der letzten Seite des Auswertungsberichts ist eine Profillinie dargestellt, die den Mittelwert zu den Skalafragen zeichnet. Diese eignet sich zur Präsentation der Ergebnisse in der Lehrveranstaltung sowie zur Veröffentlichung der Ergebnisse im StudOn-Ordner zur Lehrveranstaltung (sofern vorhanden).

Gerne nehmen wir Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentierungen zum Verfahren auf.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Willen

Prof. Karl Wilbers Studiendekan

Prof. Dr. Markus Beckmann

Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement Erfasste Fragebögen = 91



Globalwerte

Globalindikator

- 1. Planung und Darstellung
- 2. Umgang mit den Studierenden
- 3. Interessantheit und Relevanz



mw=3,6 s=0,5

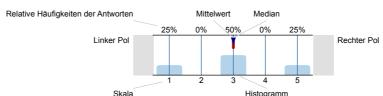
mw=3,5 s=0,6

mw=3,8 s=0,4

mw=3,5 s=0,6

Legende

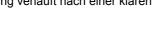
Fragetext



n=Anzahl mw=Mittelwert md=Median s=Std.-Abw. E.=Enthaltung

1. Planung und Darstellung

Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung

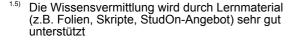


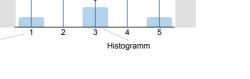
Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert

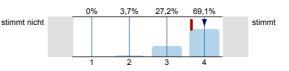


sehr gute Wissensvermittlung aus

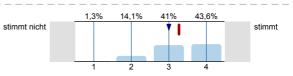
Der Dozent/ die Dozentin zeichnet sich durch eine

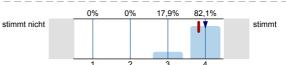


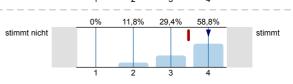




0% 4,8% 50,6% 44,6% stimmt nicht stimmt 3







n=78 mw=3,3 md=3 s=0,8 E.=7

n=84

mw=3,8 md=4 s=0,4

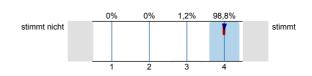
n=81 mw=3,7 md=4 s=0,6

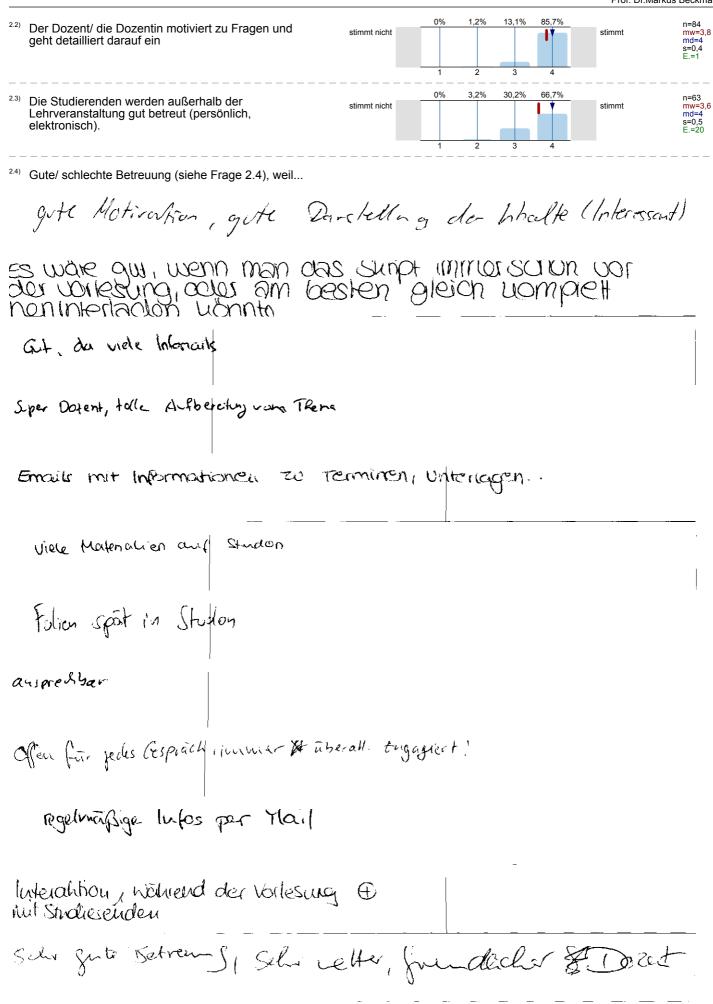
n=83 mw=3,4 md=3 s=0,6 E.=2

n=85 mw=3,5 md=4 s=0,7

2. Umgang mit den Studierenden

Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen





wed,	sehr	offen	for	Fragen,	Feedback.
				1/	

as die beste Vorhebung ist, die ich je hatte. Sie ist intressant, aktiechstungmeich, unterhalbann und abbuell. South Prof. Jeckmann als auch die Intarbeitennnen sind syer!

Vosge 20000 Prifing Sa. Studenten, die verzeits or Ausland geten

Gute Betreuny du stincipe latonau nonstitusques aber Eureils

Informationen per Mail in genau richtigem Mas. Super!

Folien erst spat auf Stud Un verfüg bar

have betreung, du der Dozent sehr freundlich sich um Fregen und Anregugen Gentet. Ein guter Hann! man 2.B. auf Empils shrelle Antwort bekommt.

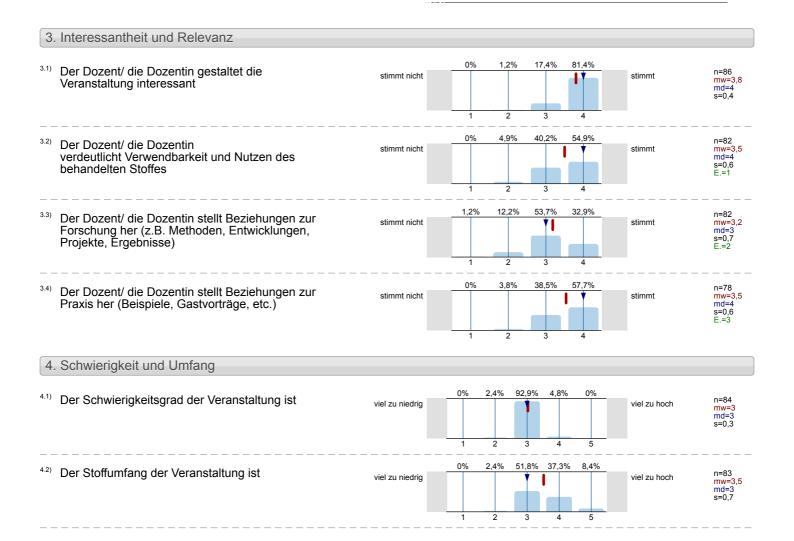
Viell die Vollesungswitchlagen ETWAS elver hochlader !

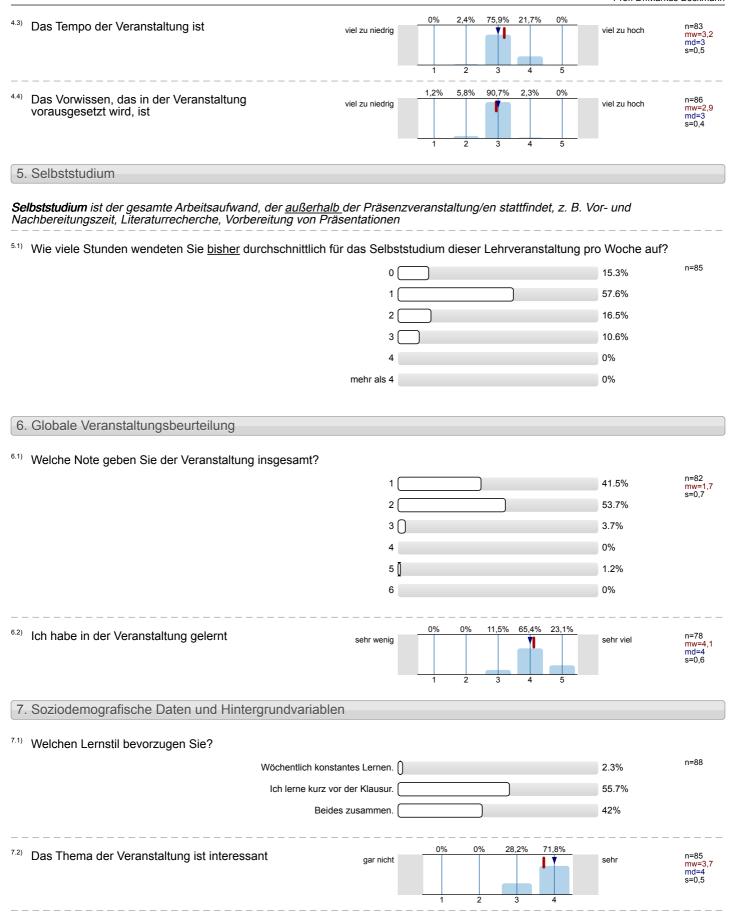
Sonr bemunt zu helfen und gehen auf individuelle Fragen

Sofortige Autwort per E-mail bei Fragen; Gauses Team auffaschicssen u. freundlich

Utologen früher auf Studen Stellen!

suipre desser faire reinstelles. Die l'etate





^{7.3)} Wie oft haben Sie gefehlt?			
nie		50.6%	n=85
1 bis 2 mal		44.7%	
3 bis 4 mal	0	3.5%	
über 4 mal		1.2%	
7.4) Studiengang			
Bachelor WiWi		64.7%	n=85
Bachelor IBS		9.4%	
Bachelor Sozök		17.6%	
Bachelor WING		4.7%	
Bachelor WINF		0%	
Bachelor Wirtschaftsrecht		0%	
Diplom		0%	
sonstiges	0	3.5%	
^{7.5)} Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?			
Pflicht		1.2%	n=84
Wahl oder Vertiefung		98.8%	
^{7.6)} Semesteranzahl			
1		0%	n=87
2		0%	
3		1.1%	
4	_	33.3%	
5		24.1%	
6		35.6%	
7		1.1%	
8	0	2.3%	
9	0	2.3%	
10		0%	
>10		0%	
8. Abschließende Fragen			
3			
Bitte schreiben Sie deutlich und mit einem dunklen Stift, um die Lesbarke	eit auch nach dem Scannen sicherzus	tellen.	
^{8.1)} Was ist besonders gut an der Veranstaltung?			
	1 - 1		
mon wird durch goth lo	rraige for das	1 hence) ~
men wird derch gute Vo gebiet motiviert	,		
——————————————————————————————————————			
Es ist sehr interfessant, anschal Dar Lenishuhl ist mohiviert & duc ist put epolicolart	nion abotallet.		
Dox cenishini ist monoviert & duc	<i>Voilesung</i>		
184 9m 863 1160 pt 1			

06.06.2013

Folien, Ubung	
alimete, interessinte The	emen, Videos
icper Dozent, tolle winerver	milley, interactive vorlenny, Offenheil gegeniber Studenken
locuere Atmasphäre	e intercutive Teile
sehr gule Wissensveimit Verdentlichung des St grute Atmosphäre in	Hlung, offes anhand von Beispielen gelingt gut, der linterung
1	elirshuhl, der gane und schnell Frager
Thema interessant, Bei	ipiele gut
<u></u>	
I	
Beispiele aus des Außerst autvelles	Thema!
sehr motiverender De	20nt
lideos, gute Folieu	

- Wow! Engagnert, mit Spots, ich to in begenstert.
schr verständlich schr guk Prasentation
-7 Enjagement!
vole Proxis berspiell.
Franisberry durch Beispiele
-Die Medienvielfalt (Fafel, Beamer, Filme) - redezewandter Profenor
De Derent gestattet die Valesungen intererrant mel den Stuff reheint sohr abtuel zu sein
que Vos lesung mit vielen Beispielen, guk visuelle Umsetæng (klas strukturieste, interessent gestaltete Folien, Videos!, etc.) nicht "hocken" wie andere Veranstaltungen
Struktur, Inhalte, Präsentationsstil, Umgang mit den Studenen, Brainstorming Sossions; Murmelgruppen, Violeos, Stud-On-Nutzung 1+ 5) Folion gestaltung
auschanticher Außbau, Sehr gute, Strukturie te Folier, motivierende Doort

Dozent ist sehr modivied, hein eingehobrener Voctrag, gehr auf Studenten ein.
Dre Aldrahadad des sheffe; die 1911 und Veire we der sheff vernitheet wird
-Dozent the learn sular gut Writingen -Folien sund interessant gestaltet, bleiben in Gredaclithis -Duillit Zuvirl Text pro Folie
Notivierter Prof./Lehrstchlmitarbeiter
Sehr effen gestaltete VL, itaum für aktuelle Themakken. Aktuelle wissensvermitting, mohiblerker Lehrstuhl, Studertenovierkert; Eben das, was den weisten Lehrstühler felle
INKIESSANES Themengebier, guk Deuskeliung der Pags
frounds. Prof. / versucht as für die stant wir mge. Zu gestalten
. Ich bin froh, dass es enollech teiches im Bereich Khichtrallighert gelot.
Themencuthereiting,
Ochs Dozent, Thomas,
Veranstatten wird interesent gestaller Profesion in offen und geht freundich wit Studenten um

Super Dozem 1	
Spannender Content	
Veronschaulichung d. Themas durch Videos und reale Fälle.	
Gete Beispiele und vieller Dozent	
- Sehr gate Visualisierung auf Folien - vièle Beispiele - interaktiv trots vieler Studenten Abwechstungsreiche Gestaltung, auch durch Einbindur Studenten und Videos/Beispielen Kompetenter, freundlicher und gut gelaunter Dozent	ng over
bute Vortragioneise des Détentantes	1
Der Professor, die ausgewählten Themen;	
Sehr notes and unathurates Team	i

-junges motiviertes L	ehrstuhltea	ıM		
-junges motiviertes L - veuschiedene und	kvitische	Sichweisen	werden	verdeutlicht

Serviterescente Gestatung der Vorlesung, Dozent ist sehr sympatisch und man hört geme zu. Inhaltlich sehr interessent und es nutch auch in der Zukruft od.

gute Wissenswamittling, interessante Themen, besieht sich außtrander Fächel

Motivation der Dozenten. Enjagement

Der Stoff wird sehr gut durch tolien, Videos etc. okrjesklit.

Der Dozent ist sehr freundlich & kompetent.

Doient, Williamsvermittling

air Relevant des Thomas

> Dozent sehr offen, anjoeschlossen, motiviert > junges dehistriklteam

Dozent gestaltet Veranstaltung zehr interessant, stellt viele Zuzammenhänge her

Fidien sind anschaulich Prof ind Hitarbeiter and schrifteundlich

Professor ist seur bemûnt den stoff sehr auschemeich deutub zworwiteln, sehr abwechslungsteich. Er vermittelt zudem eine höhe notivation au dem Fach

AKKUQLHAH GET I NEMEN

Bezug auf alle Bereiche der Wirtschaft / eines Unternehmens Sehr engagierter, motivierterlehrstühl, haffentlich bleibt das Sehr engagierter, motivierterlehrstühl, haffentlich bleibt das

Prof. Kunn gut Holiv motivieren, gute Betonung -> nrcht Langweilig L> ist auch freundlich und offen

Rof. wirth außorst glaubwirdig and vistend. Han hand ihn was as. Extern unterholds amer Vahragsshil

junges, metiviertes beliestablean

Pracis beispiele; their Videos in Verleutlichus.

Thematik, endlich mad ein BWL--Iaw, was nicht nur kommez und kallurierz in der Blidepunkt nimmt.

invessance Westerbresmittling

was ist schiecht an der veranstaltung? warum?
Folkn evil noch ficher Ohline stellen!
tollen bonnien etwas früher anline sein
marchmal organisatorische Schwienglieiten (7.8. Falien nach nicht walstandig fertig)
l'iloung teilureise etwas langatming bei Beispielfaillen
Folien sehr sport in Studen

-> blaces definiere (luhalte)
Folien werden zu sport Online gestellt zu viel Stoff für zu reuse Zeit
Zu viele Folien in d. Vorlesung
- etwas zu viel Stoff.
Die Folien siest werden ert hur vor de Veranstaltung ertellt und sind do be spirt verfüg bo
Grammatik & Rechtschreibung auf den Folien:)
Shript erst nach Worleson g enline
Shripd erst nach der Vorlesung online

Skript	Kounte	Phar	inchepladem	WIEK	dêu/
--------	--------	------	-------------	------	------

(Skript am Anfang des Semesters)

Komplett hochladen

Sibt nichts significeints

Folien sent there not Varansmilling east contine

Folian tellweise wilnig structuriert, legel Faire audlerer tufbati, Farbeu, Schrift, ... etc. es tent eine Klare Gliederung L. roter Facturi

Tollen sallen ehrs sed Verfügung stehen

Die Shripte sind eist hurz von der Vortesing onling I heine Zeit zum ausanschen

Folien zo zun- aktuell derh zu spärt hochgeladen und es auszudrucken!!!
(da as 8 un)
=> kein Mischreiben En

Mun Kann nicht mit inneiten du die Skripte wicher worker schon zum Austruchen zur Verfügung stehen - Nachteil beim Lemen für Klausur

	_			
Pr∩f	Dr	Markus	Reckmar	าท

Material a	on cl	204	Spect	Cyline	Sstellt	incl	Climic	Folis	cal	is Schwary	and zu	
											ans	h

20 vel Coppenoiseit

Veranstalturgsort Findelgasse beschränkte Teilnehmerzahl, da großes Intresse spate Bereitstellung der Fdien auf Studon

Es geht viel zu setr in alle Oto-Schiene. Es wird nur kritisiert, dass alles schlocht läuft, ohne selber Lösungen vorzuschlagen

sehr großer Stoffumfang; ich weis nicht, wie ich mich auf i die Klausur nichtigen vorbereiden sell, da man uns nich mitroteilt hat wie die se aussehen wird:

Folian simil night immer got vorberedet

Leider beine Online - Aufzeichnung » wiedleicht ham man das kanftig nach einführen? Die Folien sind zu umfangeich, saldes manchmal nicht War ist, was wichtig ist
Example marchinal maps many mass marky in
Das die Folien erst immer kurz vor der Veranstaltung oder erst danach online gestellt werden.
Skripk enst nach VL Sec. Strikerz wisher worhand
ion value mit banksetere vascillage chaff, wie unknownen nachwahings werden konnon (envas handfistere Tatiofreiten)
Neltsu
Door the employer will the the Herry Makes to Will
DOES die Stripk wicht oor der veranstatung onem zum vosanchen zing sene ich als voorteil für mis) da mil mis keine Mil freienen psm. snegtseieme votiten meden

Prof. Dr.Markus Beckn
Eolien fehlen, bzw cu spöt hechgeiaden
Folice fine auf Sholon boarloden, un duse aux comaren en barnen
Folien leider seler spat auf Studon = hat, not man heine belegenheit
Warm Mitter Coglin est kerz zenot engestell wirden, got wicht engestell war sich weniger Notizen (schlechter Folgus der Vanstalles)
off etwas schwammo und van daher schwierig in der Praxis arzuwenden. Skript ist sehr umfan arriva - sede Viel zu leiner.
22
^{8.3)} Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen übertragen werden?
Grentvell eindom eines Projelites zur Pranssvertig
Enwas bessere Philipgsuarbereitung, man weiß nicht so genau was einen in oler Klowsur enwartet

Skripte and jeden Fall in finales Form einen Tag (mind.)
vor dus Veranstaltung auf Stad On hochladen!

echtritys	Ohlihesklk	h over Unh	Crlezur					
Folien	friner	chline	steuen					
Folien	beeit	vor de	, Veransl	talting	online o	rkellen		
							 "	-
·								
. Foile	ju a n	er rein	skileu 					

Gastro-trage	
. <u> </u>	
fig ba wit de Sten jte	
H. Folien frikes festigstellen (Zeit Wirn Di tusbügeln bleinerer Fetter) als auch für den ikung))	riberlesen sowohl für Erskeller Studierenden (bessese Vorse-
ausurstruktur zu Beginn des Jemesfers	festlegen & Kammun everen
Shipt vorher online	
Vorgetogene Klausur für alle wäre . Beispielaufgaben für Klausur.	loll.
alles super " evil made Barprola	ændgaben for die Klausir
4	

Uberschneidung	dur	ûЬ,	(Einzelfall)
----------------	-----	-----	--------------

lesing acts	cichnen			
lieu früher t	och laden			
da Sucipt t	ecntrety onlin	e Stellen		
wickl Salasso ann	Vortag online St.	elle-		

Folien bille friher in Strodon hochlacken.	
wenger Grupponarbeiten in de issung!	!
Vorlesungsaufzeichnung;	
Tollie widgeshick wooden have findle Trafing relevant ict.	
-Unterlagen bzw. Skript einen Tag vor der Vorlesung lübung zum Drucken bereitstellen	
Tolienansah kaisen und aberschreidungen mit abung Luenn meglich) vermeden. Online - Aufzeichnung ware Log!	
Schon vare es, wenn vor jede Vorlerung die Folier selin houplett ferlig auf Studan zu finden waren	i
	I

Die Fouen mind. 1 Tag vorher online stellen!

- Skrigh um & sw. Like brochlacher - Borns out might he Mansur staft 1- brager

> bei Graphiken auf den Fetten auf Farbgebung achten; wan sieht oft apr wehts und nach der 1. od. 2. vorresung sollte die Beamerqualität bekannt zein > Seeelu viel Stoff nun Auswendig Lernen, wall nach Projekte, Failstraben ein Dauen

Striple worker online stellen, damit Milschrift besser magich

Folien 1 bis 2 Tage for der Lorlesung online stellen

Stripte 1 Tag zuvor ou l'ine 8 telleur

Skript könnte ochon zuvor bereitgestellt werden, dannit in der Verantstaltung direkte Notizen mög uch sind.

Mustertragen für Mausur

Chikologen früher auf Studan stellen

22 05 2013 Seite 2/2

Korzero	Shibt!	Themes sind, co	die nie esposer	**	
					,

Profillinie

Teilbereich: LVE FB WiWi

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Markus Beckmann

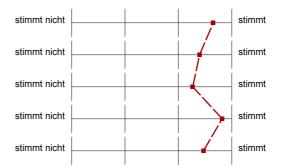
Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement

(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Planung und Darstellung

- Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung
- Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert
- 1.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt
- Der Dozent/ die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus
- Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt



mw=3.7 md=4.0 s=0.6 n=81

mw=3,4 md=3,0 s=0,6

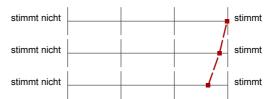
mw=3.3 md=3.0 s=0.8 n=78

mw=3,8 md=4,0 s=0,4

n=85 mw=3.5 md=4.0 s=0.7

2. Umgang mit den Studierenden

- Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen
- Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein
- Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch).



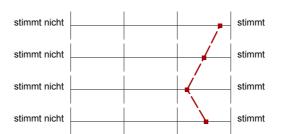
n=84 mw=4.0 md=4.0 s=0.1

mw=3,8 md=4,0 s=0,4

mw=3.6 md=4.0 s=0.5 n=63

3. Interessantheit und Relevanz

- Der Dozent/ die Dozentin gestaltet die Veranstaltung interessant
- Der Dozent/ die Dozentin verdeutlicht Verwendbarkeit und Nutzen des behandelten Stoffes
- Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Forschung her (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)
- Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)



n=86 mw=3,8 md=4,0 s=0,4

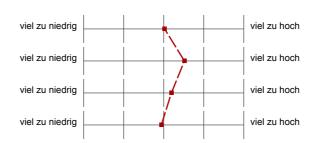
n=82 mw=3,5 md=4,0 s=0,6

mw=3,2 md=3,0 s=0,7 n=82

mw=3,5 md=4,0 s=0,6

4. Schwierigkeit und Umfang

- 4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist
- ^{4.2)} Der Stoffumfang der Veranstaltung ist
- Das Tempo der Veranstaltung ist
- Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



n=84 mw=3.0 md=3.0 s=0.3

n=83 mw=3.5 md=3.0 s=0.7

n=83 mw=3,2 md=3,0 s=0,5

n=86 mw=2.9 md=3.0 s=0.4

6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

^{6.2)} Ich habe in der Veranstaltung gelernt



n=78 mw=4,1 md=4,0 s=0,6

7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



n=85 mw=3,7 md=4,0 s=0,5